

Unterlagencheckliste und Sicherheitenpaket für Windprojekte

Zur weiteren Bearbeitung Ihrer Finanzierungsanfrage senden Sie uns bitte die folgenden Unterlagen zu:

die folgenden ontertagen zu.	
1. F	ür eine erste Finanzierungsindikation:
	Exposé/Projektvorstellung inkl. Angaben zur Kreditnehmerin und zum Anlagenstandort
	Aufstellung der geplanten Investitionskosten
	Angabe des (geplanten) Zuschlagswerts und Referenzertrags des Anlagentyps
	Detaillierte Aufstellung der geplanten jährlichen Betriebs- und Verwaltungskosten
	Zeitplanung (verbindliches Kreditangebot, Erstauszahlung – auch Stellung Avale, Baubeginn, Inbetriebnahme)
	Ihre Vorstellungen zu einer möglichen Finanzierungsstruktur (Kredithöhe, Zinssatz, Laufzeit, tilgungsfreie Zeit)
Erg	änzend bei Bestandsanlagen:
	Spezifische Ist-Erträge auf Jahresbasis seit Inbetriebnahme der Anlage(n)
27	ur weiteren Bearbeitung nach Annahme der Finanzierungsindikation:
	erlagen zur kreditnehmenden Gesellschaft:
	Kundenanlage-Paket der UmweltBank ausfüllen und im Original einsenden
	Unterzeichnete Eröffnungsbilanz bzw. Jahresabschlüsse der letzten beiden Jahre der Kreditnehmerin (Projektgesellschaft) und
	ggf. der Komplementärin der Kreditnehmerin
	Gesellschaftsvertrag/Satzung der Kreditnehmerin und ggf. der Komplementärin
	Aktueller Handelsregisterauszug der Kreditnehmerin und ggf. der Komplementärin
	Aktuelles Organigramm bis zu den (un-)mittelbar dahinterstehenden natürlichen Personen sowie aktuelle Gesellschafterlisten und Registerauszüge
	Informationen zu den wesentlichen Projektbeteiligten (Referenzenliste, Erfahrungen im Windbereich, Warum Zusammenarbeit mit der UmweltBank, usw.)
	Informationen zur Erfahrung der Geschäftsführung/Betriebsführung
	Kopie Personalausweis/Reisepass der im Handelsregister genannten zeichnungsberechtigten und gegenüber der UmweltBank AG auftretenden Personen (Geschäftsführer:in, Prokurist:in, etc.)
	Angabe des KMU-Status (Kleines und mittleres Unternehmen), Merkblatt KMU-Definition KfW
	Angabe der wirtschaftlich Berechtigten
Unt	erlagen zum Projekt:
	Investitions- und Finanzierungsplan
	Planrechnung inkl. detaillierte Aufstellung der jährlichen Betriebs- und Verwaltungskosten
	(endverhandelter Entwurf) Kaufvertrag für die Windkraftanlagen und/oder Generalunternehmervertrag
	Einheiten- oder Prototypenzertifikat
	Bauzeitplan
	Zwei Ertragsgutachten mit Berechnung der relevanten Verluste gemäß Auflagen aus der BlmSchG-Genehmigung (z. B. Schall, Schatter etc.)
	BImSchG Genehmigung inklusive sämtlicher Änderungen/Nachträge
	Flurkarte mit gut lesbaren Flurstücksnummern und eingezeichneten Windkraftanlagen sowie der Zuwegung und der Kabeltrasse bis zum Netzeinspeisepunkt
	Aktuelle und vollständige Grundbuchauszüge vom Anlagenstandort und dem Standort der Übergabestation

Pachtverträge (inklusive sämtlicher relevanter Nachträge und Vereinbarungen mit Unterpächtern) für den Anlagenstandort und den

Aufstellung der von der Kabeltrasse und der Zuwegung betroffenen Flurstücke, sortiert von der WEA ab bis zum Anschluss an das öf-

i006| 09.24 Seite 1 von 3

fentliche Straßennetz (für die Zuwegung) bzw. zum Netzverknüpfungspunkt (für die Kabeltrasse) Gestattungsverträge für die von der Kabeltrasse und der Zuwegung betroffenen Flurstücke

Standort der Übergabestation



□ Netzanschlusszusage mit Reservierung der erforderlichen Einspeisekapazität bis zum geplanten Netzanschlusstermin
□ (Entwurf) Wartungsvertrag
□ (Entwurf) Betriebsführungsvertrag
□ Versicherungspolice bzw. Deckungsbestätigung vorab
□ (Entwurf) Direktvermarktungsvertrag
☐ Ggf. Zuschlag aus dem Ausschreibungsverfahren für Windenergieanlagen an Land
3. Sicherheitenpaket
Sachsicherheiten:
□ Sicherungsübereignung der Windkraftanlagen mit sämtlichem technischen Zubehör inkl. Abtretung der Anwartschaftsrechte auf Eiger tumsübergang)
Forderungen und Rechte:
□ Angezeigte Abtretung der aus der Stromeinspeisung resultierenden Ansprüche gegen den jeweiligen Stromabnehmer
Angezeigte Übertragung der Rechte aus der von der Kreditnehmerin mindestens abzuschließenden Allgefahren-/Maschinenbruch- ur Betriebsunterbrechungsversicherung
Angezeigte Abtretung sämtlicher Rechte und Ansprüche aus den mit Lieferanten bzw. dem Generalunternehmer oder -übernehmer ge schlossenen Kauf-, Werk- oder Werklieferungsverträgen, insbesondere der jeweiligen Gewährleistungsansprüche
□ Angezeigte Abtretung sämtlicher Rechte und Ansprüche aus dem Vollwartungsvertrag
Stille Abtretung der Ansprüche aus den schuldrechtlichen Vereinbarungen bezüglich der Wege- und Leitungsrechte und aus den Netz anschlussverträgen sowie der Rechte aus Abstands- und Überstreichflächen für die Windkraftanlagen
Stille Abtretung eventueller zukünftiger Ausgleichszahlungsansprüche für den Fall, dass es durch den Zubau weiterer Anlagen zu Mindererträgen aufgrund von Abschattungen/Abschaltungen kommt
Stille Abtretung aller gegenwärtigen und künftigen Ansprüche gegenüber dem zuständigen Finanzamt auf Rückerstattung der Vorsteuer, die für das Sicherungsgut geleistet wurde
□ Verpfändung des Guthabens auf dem Rücklagenkonto
Dingliche Sicherheiten:
□ Eintragung einer erstrangigen beschränkten persönlichen Dienstbarkeit zu Gunsten der Kreditnehmerin im Grundbuch des Investitionstandortes nebst zwei gleichrangiger Vormerkungen auf Eintragung einer inhaltsgleichen beschränkten persönlichen Dienstbarkeit für die UmweltBank. Die Formulierung muss den Anforderungen der UmweltBank entsprechen.
□ Eintragung von rangbereiten Grunddienstbarkeiten zu Gunsten des Investitionsstandortes oder beschränkten persönlichen Dienstbarkeiten zu Gunsten der Kreditnehmerin in Form von Wegerechten zur Sicherung des Zugangs zu einer öffentlichen Straße in den betroff nen Grundbüchern.
Am Standort der Übergabestation ist eine erstrangige Grunddienstbarkeit zu Gunsten des Investitionsstandortes oder eine beschränkt persönliche Dienstbarkeit zu Gunsten der Kreditnehmerin nebst zwei gleichrangiger Vormerkungen auf Eintragung einer inhaltsgleich beschränkten persönlichen Dienstbarkeit für die UmweltBank einzutragen.
Ein Formulierungsmuster wird jeweils von der UmweltBank zur Verfügung gestellt.
Die Bestellung der vorgenannten Dienstbarkeiten kann entfallen, wenn die betroffenen Grundstücke im Eigentum von öffentlich-rechtliche Institutionen oder Gebietskörperschaften sind.
Bei eigenen Standorten ist eine erstrangige Grundschuld auf dem Investitionsstandort einzutragen.
Eintrittsrechte zu Gunsten der UmweltBank bzw. durch die UmweltBank bestimmter Dritter in bestehende oder zu schließende Verträge:
☐ Gewährung eines vertraglichen Eintrittsrechtes in den Nutzungsvertrag für den Investitionsstandort in Form eines Nachtrages
Sofern sich der Standort der Übergabestation nicht auf dem Investitionsstandort befindet: Gewährung eines vertraglichen Eintrittsrectes in den Nutzungsvertrag für den Standort der Übergabestation in Form eines Nachtrages.
4. Valutierungsvoraussetzungen
□ Sämtliche oben aufgeführte Verträge rechtsgültig unterzeichnet und auf die künftige Betreiberin/Kreditnehmerin lautend oder über-

i006| 09.24 Seite 2 von 3

Rechtsgültige Stellung sämtlicher Sicherheiten



- Aktuelle Grundbuchauszüge zum Nachweis der ranggerechten Eintragung sämtlicher einzutragender Dienstbarkeiten inkl. Bestellungsurkunden, ggf. Notarbestätigungen
- □ Nachweis Einsatz Eigenkapital
- ☐ Sämtliche Rechnungskopien
- □ Nachweis des Baufortschrittes
- □ Versicherungspolicen mit ausreichender Deckungssumme (mindestens in Höhe der harten Investitionskosten)
- □ Inbetriebnahme- und Abnahmeprotokolle/Gutachten (für die Schlusszahlung von x% Details hierzu werden projektbezogen im Kreditvertrag festgelegt)
- □ Weitere Auflagen aus der internen Due-Diligence-Prüfung

5. Zur Eröffnung eines Zahlungsverkehrskontos (UmweltFirmenkonto)

- □ Kontoeröffnungsantrag der UmweltBank ausfüllen und im Original einsenden
- □ Identitätsfeststellung über das Post-Ident-Verfahren von allen Verfügungsberechtigten

Sie haben noch Fragen?

Kontaktieren Sie uns gerne via E-Mail oder Telefon:

energie@umweltbank.de 0911 5308-2060 (Mo-Fr 8:00 - 17:00)

6 Gründe für die UmweltBank



Inhouse-Due-Diligence



Verständliche, **schlanke Verträge**



Schnelle Entscheidungen



Pragmatische Lösungen



Partnerschaftliche Zusammenarbeit

6

Persönliche Ansprechperson

i006| 09.24 Seite 3 von 3